

Abg. Krauß betonte, seine Fraktion sei dankbar, dass auch der bestehende Nahverkehrsplan weiter geprüft werde. Das Ergebnis zeige, wie ÖPNV auch auf Initiative von Dritten durchgeführt werden könne. Dies sei auch in anderen Bereichen vorstellbar, wo Fahrtenrelationen gewünscht werden, die der Nahverkehrsplan nicht hergäbe. Seine Fraktion begrüße die Anbindung des Fraunhofer-Instituts an die Stadtbahnlinie. Dadurch erhalte man auch belastbare Zahlen, die im kommenden Nahverkehrsplan entsprechend berücksichtigt werden könnten.